



de Gebrauchsanleitung  
fr Mode d'emploi  
es Instrucciones de uso

KS83..



---

## de Inhaltsverzeichnis

|  |    |  |    |
|--|----|--|----|
| Sicherheits- und Warnhinweise .....            | 4  | Alarmpfunktion .....                   | 12 |
| Hinweise zur Entsorgung .....                  | 7  | Nutzzinhalt .....                      | 13 |
| Lieferumfang .....                             | 7  | Der Kühlraum .....                     | 13 |
| Aufstellort .....                              | 8  | Der Frischkühlraum .....               | 13 |
| Geräte nebeneinander aufstellen .....          | 8  | Super-Kühlen .....                     | 14 |
| Türanschlag wechseln .....                     | 8  | Ausstattung .....                      | 14 |
| Montage des Türgriffs .....                    | 8  | Gerät ausschalten und stilllegen ..... | 15 |
| Wandabstandshalter montieren .....             | 9  | Abtauen .....                          | 15 |
| Gerät ausrichten .....                         | 9  | Gerät reinigen .....                   | 15 |
| Raumtemperatur und Belüftung<br>beachten ..... | 10 | Beleuchtung (LED) .....                | 16 |
| Gerät anschließen .....                        | 10 | Energie sparen .....                   | 16 |
| Gerät kennenlernen .....                       | 11 | Betriebsgeräusche .....                | 17 |
| Gerät einschalten .....                        | 12 | Kleine Störungen selbst beheben .....  | 17 |
| Temperatur einstellen .....                    | 12 | Geräte-Selbsttest .....                | 19 |
|  |    | Kundendienst .....                     | 19 |

---

## fr Table des matières

|  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| Consignes de sécurité<br>et avertissements .....         | 20 | Réglage de la température .....               | 29 |
| Conseil pour la mise au rebut .....                      | 24 | Fonction alarme .....                         | 30 |
| Étendue des fournitures .....                            | 24 | Contenance utile .....                        | 30 |
| Lieu d'installation .....                                | 25 | Le compartiment réfrigérateur .....           | 30 |
| Installation côte à côte des<br>appareils .....          | 25 | Le compartiment fraîcheur .....               | 31 |
| Inversion du sens d'ouverture<br>de porte .....          | 26 | Super-réfrigération .....                     | 32 |
| Montage de la poignée de porte .....                     | 26 | Équipement .....                              | 32 |
| Monter les écarteurs muraux .....                        | 26 | Arrêt et remisage de l'appareil .....         | 32 |
| Ajuster l'appareil .....                                 | 26 | Si vous dégivrez l'appareil .....             | 33 |
| Contrôler la température ambiante<br>et l'aération ..... | 27 | Nettoyage de l'appareil .....                 | 33 |
| Branchement de l'appareil .....                          | 27 | Éclairage (LED) .....                         | 34 |
| Présentation de l'appareil .....                         | 28 | Economies d'énergie .....                     | 34 |
| Enclenchement de l'appareil .....                        | 29 | Bruits de fonctionnement .....                | 35 |
|  |    | Remédier soi même aux petites<br>pannes ..... | 35 |
|  |    | Autodiagnostic de l'appareil .....            | 37 |
|  |    | Service après-vente .....                     | 37 |

---

## es Índice

|  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| Consejos y advertencias de seguridad .....   | 38 | Conectar el aparato .....                               | 48 |
| Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados ..... | 42 | Ajustar la temperatura .....                            | 49 |
| Volumen de suministro (elementos incluidos en el equipo de serie) .....              | 43 | Función «alarm» .....                                   | 49 |
| Lugar de emplazamiento .....   | 43 | Capacidad útil .....                                    | 49 |
| Yuxtaposición de los aparatos .....  | 44 | Compartimento frigorífico .....                         | 49 |
| Cambiar el sentido de apertura de la puerta .....                                    | 44 | Compartimento fresco .....                              | 50 |
| Montar el tirador de la puerta .....   | 44 | Superfrío .....   | 51 |
| Montar los distanciadores .....  | 45 | Equipamiento .....                                      | 51 |
| Nivelar el aparato .....   | 45 | Desconexión y paro del aparato .....                    | 52 |
| Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación del aparato .         | 46 | Al desescarchar el aparato .....                        | 52 |
| Conectar el aparato a la red eléctrica .....   | 46 | Limpieza del aparato .....                              | 52 |
| Familiarizándose con la unidad .....   | 47 | Iluminación interior (LED) .....                        | 53 |
|  |    | Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica ..... | 54 |
|  |    | Ruidos de funcionamiento del aparato .....              | 54 |
|  |    | Pequeñas averías de fácil solución .                    | 55 |
|  |    | Autocomprobación del aparato .....                      | 57 |
|  |    | Servicio de Asistencia Técnica .....                    | 57 |

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

### Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,

- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

### **Beim Gebrauch**

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

■ **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

**Kinder im Haushalt**

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

**Allgemeine Bestimmungen**

Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Lebensmitteln.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktionsfähig nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

---

## Hinweise zur Entsorgung

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.  
Erstickenungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

---

## Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Beutel mit Montagmaterial
- Ausstattung (modellabhängig)
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

## Aufstellort

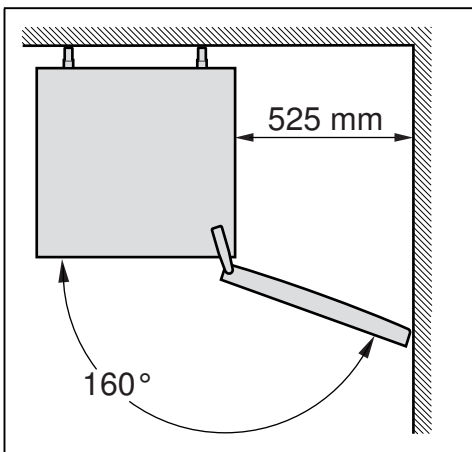
Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Boden eventuell verstärken. Eventuelle Bodenunebenheiten mit Unterlagen ausgleichen.

## Wandabstand

Geräte mit aufgesetzten Griffen benötigen auf der Anschlagseite mindestens 525 mm Wandabstand, damit die Tür um 160° geöffnet werden kann.



## Geräte nebeneinander aufstellen

Bild 13

Achten Sie beim Aufstellen von zwei Geräten darauf, dass das Kühlgerät links und das Gefriergerät rechts steht.

Die rechte Seitenwand des Kühlgerätes wird leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung zwischen den Geräten.

## Abstandshalter montieren

Bild 14

1. Auf der rechten Seite des Kühlgerätes die Klebestellen mit Waschbenzin oder Spiritus entfetten.
2. Abstandshalter in alle vier Ecken mit einem Abstand von je 5 cm zu den Seitenkanten kleben, damit ein Mindestabstand zwischen den Geräten gewährleistet ist.

## Hinweis

Einen Verbindungssatz können Sie über Ihren Händler beziehen.

## Türanschlag wechseln

Ein Wechsel des Türanschlages ist bei diesem Gerät nicht möglich.

## Montage des Türgriffs

Bild 15

Montage in Reihenfolge der Zahlen.



## Wandabstandshalter montieren

Bild 16

Falls vorhanden:  
Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen. Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig erhöhen.

### Abstand zur Rückwand

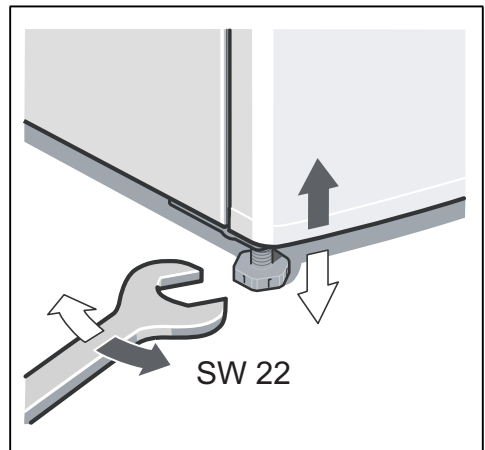
Ein Abstand von 75 mm darf nicht überschritten werden.

## Gerät ausrichten

Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen und ausrichten. Es muss fest und eben stehen. Unebenheiten des Bodens durch die beiden vorderen Schraubfüße ausgleichen. Zum Verstellen der Schraubfüße einen Schraubenschlüssel verwenden.

### Hinweis

Das Gerät muss senkrecht stehen. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage aus.



## Raumtemperatur und Belüftung beachten

### Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **12**.

| Klimaklasse | zulässige Raumtemperatur |
|-------------|--------------------------|
| SN          | +10 °C bis 32 °C         |
| N           | +16 °C bis 32 °C         |
| ST          | +16 °C bis 38 °C         |
| T           | +16 °C bis 43 °C         |

### Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

### Belüftung

Bild **3**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

### Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

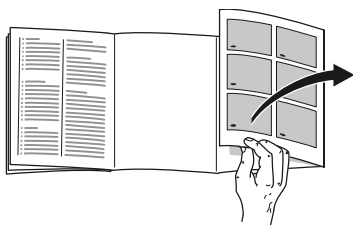
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild **12**.

## **Warnung**

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

- A Kühlraum
- B Frischkühlraum (nahe 0 °C)

- 1-5 Bedienelemente
- 6 Beleuchtung

- 7 Glasablage im Kühlraum
- 8 Belüftung
- 9 Trennplatte mit Feuchtigkeitsregler
- 10 Gemüsebehälter
- 11 Frischkühlbehälter
- 12 Schraubfüße
- 13 Butter- und Käsefach
- 14 Ablage für Tuben und kleine Dosen
- 15 Türbelüftung
- 16 Ablage für große Flaschen

## Bedienelemente

Bild **2**

- 1 **Ein/Aus-Taste**  
Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.
- 2 **Super-Taste Kühlraum**  
Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Kühlens.
- 3 **Temperatur-Einstelltaste**  
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.
- 4 **Anzeige Kühlraum**  
Zeigt die aktuelle Temperatureinstellung im Kühlraum an.
- 5 **Alarm-Taste**  
Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

---

## Gerät einschalten

Bild **2**

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste 1 einschalten.

Die Temperaturanzeige 4 zeigt die eingestellte Temperatur an.

Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Vom Werk aus empfehlen wir im Kühlraum eine Einstellung von +4 °C.

Lagern Sie empfindliche Lebensmittel nicht wärmer als +4 °C.

### Hinweis zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.  
Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich im Kühlraum, insbesondere auf den Glasablagen, Kondenswasser bilden. Sollte dies der Fall sein, Lebensmittel verpackt einlagern und eine kältere Kühlraum-Temperatur wählen.

---

## Temperatur einstellen

Bild **2**

### Kühlraum

Die Temperatur ist von +3 °C bis +8 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 3 so oft drücken, bis die gewünschte Kühlraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf der Temperaturanzeige 4 angezeigt.

### Frischkühlraum

Die Temperatur im Frischkühlraum ist vom Werk aus auf nahe 0 °C eingestellt und sollte möglichst nicht verändert werden.

Sollte sich auf dem Kühlgut Frost bilden, kann die Temperatur wärmer eingestellt werden (siehe Kapitel Kleine Störungen selbst beheben).

---

## Alarmfunktion

### Türalarm

Der Türalarm (Dauerton) schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als zwei Minuten offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

### Alarm abschalten

Bild **2**

Alarm-Taste 5 drücken, um den Warnton abzuschalten.

---

## Nutzhalt

Die Angaben zum Nutzhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **12**

---

## Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch und Hartkäse.

### Beim Einlagern beachten

- Lagern Sie frische, unversehrte Lebensmittel ein. So bleibt Qualität und Frische länger erhalten.
- Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Um Aroma, Farbe und Frische zu erhalten, Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile im Kühlraum werden dadurch vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.

### Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte. Kälteste Zone ist auf der Trennplatte und in der Ablage für große Flaschen. Wärmste Zone ist an der Tür ganz oben.

### Hinweise

- Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.
  - Lagern Sie empfindliche Lebensmittel wie z. B. Fisch, Wurst, Fleisch im Frischkühlraum (siehe Kapitel Der Frischkühlraum).
- 

## Der Frischkühlraum

Die Temperatur im Frischkühlraum wird nahe 0 °C gehalten. Die niedrige Temperatur und die optimale Luftfeuchte sichern ideale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel.

Im Frischkühlraum können Lebensmittel bis zu dreimal länger frisch gehalten werden als in der normalen Kühlzone – für noch längere Frische, Nährstoffhalt und Geschmack.

### Gemüsebehälter

Bild **4**

Der Gemüsebehälter ist der optimale Lagerort für frisches Obst und Gemüse. Über den Feuchtigkeitsregler der Trennplatte und eine spezielle Abdichtung kann die Luftfeuchtigkeit im Gemüsebehälter angepasst werden.

Die Luftfeuchtigkeit im Gemüsebehälter können Sie nach Art und Menge der einzulagernden Ware einstellen:

- überwiegend Obst sowie bei hoher Beladung – niedrigere Luftfeuchtigkeit
- überwiegend Gemüse sowie bei Mischbeladung oder geringer Beladung – höhere Luftfeuchtigkeit

## Hinweise

- Kälteempfindliches Obst (z. B. Ananas, Banane, Papaya und Zitrusfrüchte) und Gemüse (z. B. Auberginen, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln) sollten für den optimalen Erhalt von Qualität und Aroma außerhalb des Kühlschranks bei Temperaturen von circa +8 °C bis +12 °C gelagert werden.
- Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich im Gemüsebehälter Kondenswasser bilden. Kondenswasser mit einem trockenen Tuch entfernen und Luftfeuchtigkeit im Gemüsebehälter über den Feuchtigkeitsregler anpassen.

## Frischkühlbehälter

Bild **1**/11

Das Lagerklima im Frischkühlbehälter bietet ideale Bedingungen zum Aufbewahren von Fisch, Fleisch, Wurst, Käse und Milch.

## Lagerzeiten (bei 0 °C)

### je nach Ausgangsqualität

|  |             |
|--|-------------|
| Frischer Fisch, Meeresfrüchte                      | bis 3 Tage  |
| Geflügel, Fleisch (gekocht/ gebraten)              | bis 5 Tage  |
| Rind, Schwein, Lamm, Wurstwaren (Aufschnitt)       | bis 7 Tage  |
| Räucherfisch, Brokkoli                             | bis 14 Tage |
| Salat, Fenchel, Aprikosen, Pflaumen                | bis 21 Tage |
| Weichkäse, Joghurt, Quark, Buttermilch, Blumenkohl | bis 30 Tage |

## Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen wird der Kühlraum ca. 15 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Super-Kühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Super-Kühlen einschalten z. B.

- vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- zum Schnellkühlen von Getränken.

## Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Super-Taste 2 drücken.

Die Taste leuchtet, wenn das Super-Kühlen eingeschaltet ist.

### Hinweis

Ist das Super-Kühlen eingeschaltet, kann es zu erhöhten Betriebsgeräuschen kommen.

## Ausstattung

(nicht bei allen Modellen)

### Glasablagen

Bild **5**

Sie können die Ablagen des Innenraums nach Bedarf variieren: Dazu Ablage herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

### Flaschenablage

Bild **9**

In der Flaschenablage können Sie Flaschen sicher ablegen.

---

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Bild **2**

Ein/Aus-Taste 1 drücken.

Die Temperaturanzeige 4 erlischt und die Kühlmaschine schaltet ab.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

---

## Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

---

## Gerät reinigen



### Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Lebensmittel herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
4. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
5. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
6. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
7. Lebensmittel wieder einlegen.

## Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen.

### Glasablagen herausnehmen

Bild **5**

Dazu Ablage herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

### Ablagen in der Tür herausnehmen

Bild **6**

Ablagen nach oben anheben und herausnehmen.

### Behälter herausnehmen

Bild **7**

Behälter ganz herausziehen und durch Hochheben aus der Halterung lösen.

Zum Einsetzen Behälter auf die Auszugsschienen setzen und in den Innenraum schieben. Behälter rastet durch Niederdrücken ein.

### **Trennplatte herausnehmen**

Bild **8**/A

Die Trennplatte nach vorne ziehen und herausheben.

Bild **8**/B

Die Glasablage in der Trennplatte herausheben.

### **Auszugsschienen ausbauen**

Bild **10**

1. Auszugsschiene herausziehen.
2. Verriegelung in Pfeilrichtung schieben.
3. Auszugsschiene vom hinteren Bolzen lösen.
4. Auszugsschiene zusammen schieben, oberhalb des hinteren Bolzens nach hinten schieben und entrasten.

### **Auszugsschienen einbauen**

1. Auszugsschiene im ausgefahrenen Zustand auf vorderen Bolzen setzen.
2. Auszugsschiene zum Einrasten leicht nach vorne ziehen.
3. Auszugsschiene am hinteren Bolzen einsetzen.
4. Verriegelung nach hinten schieben.

### **Abdeckung der Türbelüftung abnehmen**

Bild **11**

Abdeckung anheben und von der Tür abnehmen.

---

## **Energie sparen**

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).  
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden, die Geräterückseite gelegentlich reinigen.
- Falls vorhanden:  
Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen (siehe Montageanleitung). Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig erhöhen. Der Abstand von 75 mm darf nicht überschritten werden.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

---

## **Beleuchtung (LED)**

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.



## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

#### Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

#### Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

#### Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

## Geräusche vermeiden

### Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Legen Sie, falls notwendig, etwas unter.

### Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

### Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!


| Störung   | Mögliche Ursache   | Abhilfe  |
|---|--|--|
| Temperatur weicht stark von der Einstellung ab. |  | In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten.<br><br>Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist.<br><br>Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal. |
| Die Beleuchtung funktioniert nicht.             | Die LED-Beleuchtung ist defekt.<br><br>Gerät war zu lange geöffnet. Beleuchtung wird nach ca. 10 Minuten abgeschaltet. | Siehe Kapitel Beleuchtung (LED).<br><br>Nach Schließen und Öffnen des Gerätes ist die Beleuchtung wieder an.   |
| Im Kühlraum ist es zu kalt.                     | Temperatur ist zu kalt eingestellt.  | Temperatur wärmer einstellen (siehe Kapitel Temperatur einstellen).  |

| Störung  | Mögliche Ursache   | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.      | Häufiges Öffnen des Gerätes.   | Gerät nicht unnötig öffnen.  |
|  | Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.  | Hindernisse entfernen.   |
| Das Gerät hat keine Kühlleistung.                              | Gerät ist ausgeschaltet.   | Ein/Aus-Taste drücken.   |
|  | Stromausfall   | Prüfen, ob Strom vorhanden ist.  |
| Die Beleuchtung funktioniert nicht.                            | Sicherung ist ausgeschaltet.   | Sicherung überprüfen.  |
| Die Anzeige leuchtet nicht.                                    | Netzstecker sitzt nicht fest.  | Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.   |
| Im Frischkühlraum ist es zu warm oder kalt.                    | Die Standardeinstellung ist zu hoch oder zu niedrig eingestellt (z. B. bei Frost im Frischkühlraum). | Die Temperatur im Frischkühlraum kann um 3 Stufen wärmer bzw. kälter eingestellt werden, Bild <b>2</b> . Ist die Kühlraumtemperatur auf Stufe 0 eingestellt, hat der Frischkühlraum eine Temperatur von nahe 0 °C.   |
|  |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Super-Taste 2 für 3 Sekunden gedrückt halten, bis Temperaturanzeige 4 blinkt.</li> <li>2. Mit der Temperatur-Einstelltaste 3 die Einstellung verändern.<br/>Stufe -3 entspricht der kältesten Einstellung<br/>Stufe +3 entspricht der wärmsten Einstellung<br/>Nach einer Minute wird die eingestellte Stufe gespeichert.</li> </ol> |
| Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten. | Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.   | Alarm-Taste Bild <b>2</b> /5 für 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt.<br>Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.   |

## Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Selbsttestprogramm, das Ihnen Fehlerquellen anzeigt, die nur von Ihrem Kundendienst behoben werden können.

### Geräte-Selbsttest starten

1. Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.
2. Gerät einschalten und innerhalb der ersten 10 Sekunden die Super-Taste, Bild /2, für 3-5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das Selbsttestprogramm startet.

Während der Selbsttest läuft, ertönt ein langes akustisches Signal.

Wenn der Selbsttest beendet ist und zweimal ein akustisches Signal ertönt, ist Ihr Gerät in Ordnung.

Blinkt die Super-Taste 10 Sekunden und ertönen 5 akustische Signale, handelt es sich um einen Fehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

### Geräte-Selbsttest beenden

Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild .

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

### Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 12 474 474

A 0810 550 544

CH 0848 840 040

---

## Consignes de sécurité et avertissements

### Avant de mettre l'appareil en service

Veuillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et de montage. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde contenues dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées. Veuillez conserver ces documents en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour le cas où l'appareil changerait de propriétaire.

### Sécurité technique

Cet appareil contient une petite quantité d'un fluide réfrigérant écologique mais inflammable, le R 600a. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager les tuyauteries du circuit frigorifique. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.

### Si l'appareil est endommagé

- éloignez de l'appareil toute flamme nue ou source d'inflammation,
- aérez bien la pièce pendant quelques minutes,
- éteignez l'appareil puis débranchez la fiche mâle de la prise de courant,
- prévenez le service après-vente.

Plus l'appareil contient du fluide réfrigérant et plus grande doit être la pièce dans laquelle il se trouve. Dans les pièces trop petites, un mélange gaz-air inflammable peut se former en cas de fuite.

Comptez 1 m<sup>3</sup> de volume minimum de la pièce pour 8 g de fluide réfrigérant. La quantité de fluide présente dans l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique située à l'intérieur de ce dernier.

Si le cordon d'alimentation électrique de cet appareil a été endommagé, il faut confier son remplacement au fabricant, au service après-vente ou à une personne détenant des qualifications similaires. Les installations et réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.

Les réparations ne pourront être réalisées que par le fabricant, le service après-vente ou une personne détenant des qualifications similaires.

Il ne faut utiliser que les pièces d'origine du fabricant. Le fabricant ne garantit que les pièces d'origine car elles seules remplissent les exigences de sécurité.

S'il faut allonger le cordon de raccordement au secteur avec un prolongateur, procurez-vous-le exclusivement auprès du service après-vente.

### **Pendant l'utilisation**

- N'utilisez pas d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (par ex. appareils de chauffage, machine à glaçons, etc.). Risque d'explosion !
- Ne nettoyez jamais l'intérieur de l'appareil avec un nettoyeur à vapeur ! La vapeur risque d'atteindre des pièces électriques et de provoquer un court-circuit. Risque d'électrocution !
- Pour détacher le givre ou les couches de glace, n'utilisez jamais d'objets pointus ou présentant des arêtes vives. Vous risqueriez d'endommager les tubulures dans lesquelles circule le produit réfrigérant. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Pour dégivrer et nettoyer l'appareil, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible / désarmez le disjoncteur. Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.

- L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte. Ces derniers pourraient sinon devenir poreux.
- Ne recouvrez et n'obstruez jamais les orifices de ventilation de l'appareil.

- **Évitez des risques pour les enfants et les personnes en danger :**

Sont en danger les enfants et les personnes dont les capacités physiques, psychiques ou de perception sont restreintes, ainsi que les personnes ne détenant pas suffisamment de connaissances sur l'utilisation sûre de l'appareil.

Assurez-vous que les enfants et les personnes en danger ont bien compris la nature des dangers.

Une personne responsable de la sécurité doit surveiller ou guider les enfants et les personnes en danger lorsqu'elles se trouvent près de l'appareil.

Ne permettez l'utilisation de l'appareil qu'aux enfants à partir de 8 ans.

Surveillez les enfants pendant le nettoyage et la maintenance.

Ne jamais laisser des enfants jouer avec l'appareil.

## Les enfants et l'appareil

- Ne confiez jamais l'emballage et ses pièces constitutives aux enfants.  
Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !
- L'appareil n'est pas un jouet pour enfants !
- Appareils équipés d'une serrure :  
rangez la clé hors de portée des enfants !

## Dispositions générales

L'appareil sert à réfrigérer des produits alimentaires.

Cet appareil est destiné à un usage domestique dans un foyer privé, et à l'environnement domestique.

L'appareil a été antiparasité conformément à la directive UE 2004 / 108 / EC.

Le circuit frigorifique a subi un contrôle d'étanchéité.

Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité applicables visant les appareils électriques (EN 60335-2-24).

## Conseil pour la mise au rebut

### Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dommages susceptibles de survenir en cours de transport. Tous les matériaux qui le composent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous : à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Pour connaître les circuits actuels de mise au rebut, adressez-vous s.v.p. à votre revendeur ou à l'administration de votre commune.

### Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur ! Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

### Mise en garde

Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

1. Débranchez sa fiche mâle.
2. Sectionnez son câble d'alimentation et retirez-le avec la fiche mâle.

3. Pour dissuader les enfants de grimper dans l'appareil, ne retirez pas les clayettes et les bacs !
4. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'appareil lorsqu'il ne sert plus. Risque d'étouffement !

Les appareils réfrigérants contiennent du fluide réfrigérant. L'isolant contient des gaz. Il faut que le fluide réfrigérant et les gaz soient éliminés dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

## Étendue des fournitures

Après avoir déballé, vérifiez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport.

En cas de réclamation, veuillez vous adresser au revendeur auprès duquel vous avez acquis l'appareil ou auprès de notre service après-vente.

La livraison comprend les pièces suivantes :

- Appareil indépendant
- Sachet avec visserie de montage
- Équipement (selon le modèle)
- Notice d'utilisation
- Carnet de service après-vente
- Pièce annexe de la garantie
- Informations relatives à la consommation d'énergie et aux bruits



## Lieu d'installation

Un local sec et aérable convient comme lieu d'installation. Il faudrait que le lieu d'installation ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et pas à proximité d'une source de chaleur (cuisinière, radiateur, etc.).

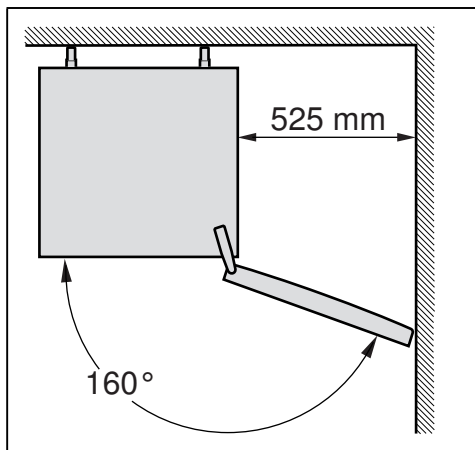
Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, veuillez utiliser un panneau isolant approprié ou respecter les écarts minimums suivants par rapport à la source de chaleur :

- 3 cm par rapport aux cuisinières électriques ou à gaz.
- 30 cm par rapport à un appareil de chauffage au fuel ou au charbon.

Sur l'emplacement, le sol ne doit pas s'affaisser. Renforcez-le le cas échéant. Placez des garnitures sous l'appareil pour compenser les inégalités du sol éventuelles.

## Écart mural

Les appareils à poignée saillante requièrent, sur le côté où la porte bute contre le mur, un espace d'au moins 525 mm par rapport à ce dernier afin que la porte puisse s'ouvrir à 160°.



## Installation côte à côte des appareils

Fig. 13

Lorsque vous installez deux appareils, placez le réfrigérateur à gauche du congélateur.

Le réfrigérateur chauffe légèrement sa paroi latérale droite. Ceci empêche l'humidité dans l'air de se condenser entre les appareils.

## Montage de l'écarteur

Fig. 14

1. Dégraissez les emplacements de collage visibles sur le côté droit du réfrigérateur en utilisant de l'essence à détacher ou de l'alcool.
2. Collez les écarteurs aux quatre coins, chacun à 5 cm des arêtes latérales, afin de garantir un écart minimum entre les appareils.

**Remarque**

Vous pouvez vous procurer un kit de jonction par le biais de votre revendeur.

## Inversion du sens d'ouverture de porte

Une inversion du sens d'ouverture de porte n'est pas possible sur cet appareil.

## Montage de la poignée de porte

Fig. 15

Montage dans l'ordre chronologique des chiffres.

## Monter les écarteurs muraux

Fig. 16

Si présent :

Montez les écarteurs muraux pour parvenir à la quantité mentionnée d'énergie absorbée par l'appareil. Un écart moins élevé par rapport au mur ne restreint pas le fonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, l'énergie absorbée peut augmenter légèrement.

### L'écart par rapport à la paroi arrière

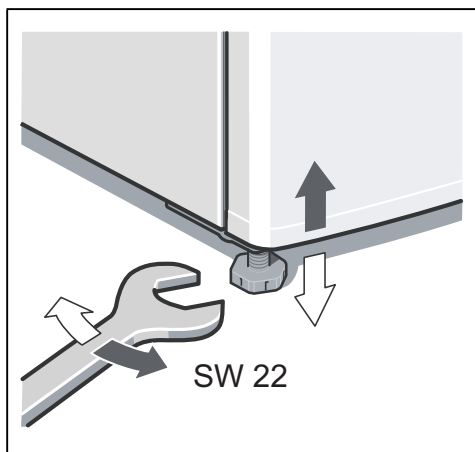
Il ne faut pas dépasser un écart de 75 mm.

## Ajuster l'appareil

Amenez l'appareil sur l'emplacement prévu puis ajustez-le pour qu'il se retrouve bien d'aplomb. Veillez à ce que l'appareil repose parfaitement d'aplomb sur un sol plan. Si le sol présente des inégalités, compensez-les à l'aide des deux pieds à vis situés à l'avant de l'appareil. Pour modifier le réglage des pieds à vis, servez-vous d'une clé à fourche.

**Remarque**

L'appareil doit reposer à la verticale. Ajustez-le à l'aide d'un niveau à bulle.



# Contrôler la température ambiante et l'aération

## Température ambiante

L'appareil a été conçu pour une catégorie climatique précise. Suivant la catégorie climatique, l'appareil est utilisable dans les températures ambiantes suivantes.

La catégorie climatique de l'appareil figure sur sa plaque signalétique, Fig. 12.

| Catégorie climatique | Température ambiante admissible |
|----------------------|---------------------------------|
| SN                   | +10 °C à 32 °C                  |
| N                    | +16 °C à 32 °C                  |
| ST                   | +16 °C à 38 °C                  |
| T                    | +16 °C à 43 °C                  |

### Remarque

L'appareil est entièrement fonctionnel à l'intérieur des limites de température ambiante prévues dans la catégorie climatique indiquée. Si un appareil de la catégorie climatique SN est utilisé à des températures ambiantes plus basses, il est possible d'exclure que l'appareil s'endommage jusqu'à une température de +5 °C.

## Aération

Fig. 3

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe. L'air chaud doit pouvoir s'échapper sans obstacle. S'il ne le peut pas, le groupe frigorifique doit fonctionner plus longtemps, ce qui augmente la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ni et n'obstruez jamais les orifices d'aération de l'appareil.

## Branchement de l'appareil

Après l'installation de l'appareil en position verticale, attendez au moins une heure avant de le mettre en service. Il peut en effet arriver, pendant le transport, que l'huile présente dans le compresseur se déplace vers le circuit frigorifique.

Avant la première mise en service, nettoyez le compartiment intérieur de l'appareil. (Voir le chapitre « Nettoyage de l'appareil ».)

## Branchement électrique

La prise doit être proche de l'appareil et demeurer librement accessible même après avoir installé ce dernier.

L'appareil est conforme à la classe de protection I. Raccordez l'appareil au courant alternatif 220–240 V / 50 Hz, via une prise femelle installée réglementairement et comportant un fil de terre. La prise doit être protégée par un fusible supportant un ampérage de 10 A à 16 A.

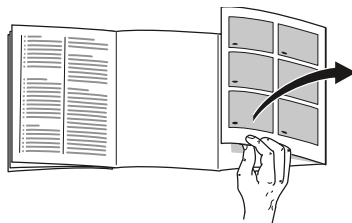
Sur les appareils qui fonctionneront dans des pays non européens, il faut vérifier que la tension et le type de courant mentionnés sur la plaque signalétique correspondent bien avec celle et celui offert par votre secteur. Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique. Fig. 12

### Mise en garde

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches électroniques d'économie d'énergie.

Nos appareils peuvent être alimentés via des onduleurs pilotés par le secteur ou à pilotage sinusoïdal. Directement raccordés au réseau public, les installations photovoltaïques font appel à des onduleurs pilotés par le secteur. Dans les solutions en îlots (p. ex. sur les bateaux ou les refuges de montagne), ne disposant pas d'un raccordement direct au réseau électrique public, il faut utiliser des onduleurs à pilotage sinusoïdal.

## Présentation de l'appareil



Veillez déplier la dernière page, illustrée, de la notice. La présente notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles. L'équipement des modèles peut varier. Selon le modèle, l'appareil peut différer du contenu des illustrations.

Fig. 1

- |     |  |
|-----|--|
| A   | Compartment réfrigérateur                            |
| B   | Compartment fraîcheur (proche de 0°C)                |
| 1-5 | Éléments de commande                                 |
| 6   | Eclairage  |
| 7   | Clayette en verre dans le compartiment réfrigérateur |
| 8   | Aération   |
| 9   | Cloison séparatrice avec régulateur d'humidité       |
| 10  | Bac à légumes  |
| 11  | Bac fraîcheur  |
| 12  | Pied à vis   |
| 13  | Casier à beurre et à fromage                         |
| 14  | Support pour tubes et petites boîtes de conserve     |
| 15  | Ventilation par la porte                             |
| 16  | Clayette à grandes bouteilles                        |

## Éléments de commande

Fig. 2

- 1 **Touche Marche / Arrêt**  
Il sert à allumer et éteindre l'ensemble de l'appareil.
- 2 **Touche « super » compartiment réfrigérateur**  
Pour allumer et éteindre la super-réfrigération.
- 3 **Touche de réglage de la température**  
Cette touche permet de régler la température souhaitée.
- 4 **Affichage compartiment réfrigérateur**  
Indique le réglage actuel de la température dans le compartiment réfrigérateur.
- 5 **Touche d'alarme**  
Sert à désactiver l'alarme sonore (voir le chapitre « Fonction alarme »).

## Enclenchement de l'appareil

Fig. 2

Allumez l'appareil par la touche Marche / Arrêt 1.

L'affichage de température 4 indique la température réglée.

L'appareil commence à réfrigérer. Porte en position ouverte, l'éclairage est allumé.

Nous recommandons de régler le compartiment réfrigérateur sur +4 °C (réglage usine).

Ne rangez pas les produits alimentaires délicats à une température supérieure à +4 °C.

## Remarques concernant le fonctionnement de l'appareil

- Après son allumage, l'appareil peut avoir besoin de plusieurs heures pour atteindre les températures réglées. Pendant cette période, ne rangez pas de produits alimentaires dans l'appareil.
- Si l'air est très humide, de l'eau de condensation peut se former dans le compartiment réfrigérateur et notamment sur les clayettes en verre. Si ce devait être le cas, rangez les aliments sans les débarrasser et abaissez la température du compartiment réfrigérateur.

## Réglage de la température

Fig. 2

### Compartiment réfrigérateur

La température est réglable entre +3 °C et +8 °C.

Appuyez sur la touche de réglage de la température 3 jusqu'à ce que la température souhaitée soit réglée dans le compartiment réfrigérateur.

L'appareil mémorise la valeur réglée en dernier. La température réglée s'affiche à l'affichage de température 4.

## Compartiment fraîcheur

A la fabrication, la température du compartiment fraîcheur a été réglée aux environs de 0 °C, si possible, il ne faut pas la modifier.

S'il se forme du givre sur les aliments présents, vous pouvez augmenter la température. (Voir le chapitre « Remédier soi-même aux petites pannes ».)

## Fonction alarme

### Alarme relative à la porte

L'alarme relative à la porte (signal sonore permanent) s'active si la porte de l'appareil est restée ouverte plus de deux minutes. Refermer la porte suffit pour que l'alarme sonore cesse.

### Désactiver l'alarme

Fig. 2

Appuyez sur la touche « alarm » 5 pour éteindre l'alarme sonore.

## Contenance utile

Vous trouverez les indications relatives à la contenance utile sur la plaque signalétique de votre appareil. Fig. 12

## Le compartiment réfrigérateur

Le compartiment réfrigérateur est l'endroit idéal où ranger les plats finis de préparer, les pâtisseries, conserves, le lait condensé et le fromage dur.

### Consignes de rangement

- Rangez des produits alimentaires frais et intacts. Ils conserveront ainsi plus longtemps leur qualité et leur fraîcheur.
- Produits tout prêts et liquides conditionnés : respectez la date de conservation minimum ou la date de consommation indiquée par le fabricant.
- Pour préserver l'arôme, la teinte et la fraîcheur, rangez les produits alimentaires bien emballés ou couverts. Vous éviterez de la sorte que des pièces en plastique transmettent le goût ou se décolorent dans le compartiment réfrigérateur.
- Attendez que les boissons et aliments chauds aient refroidi à la température de la pièce avant de les ranger dans l'appareil.

### Tenez compte des différentes zones froides dans le compartiment réfrigérateur

L'air circulant dans le compartiment réfrigérateur fait que des zones différemment froides apparaissent.

La zone la plus froide se trouve sur la plaque de séparation et dans le support pour grandes bouteilles.

Zone la moins froide elle se trouve complètement en haut, contre la porte.

## Remarques

- Rangez dans la zone la moins froide par ex. le fromage dur et le beurre. De la sorte, le fromage peut continuer de développer son arôme et le beurre demeure tartinable.
- Dans le compartiment fraîcheur, rangez les aliments délicats tels que le poisson, la charcuterie, la viande (voir le chapitre « Le compartiment fraîcheur »).

---

## Le compartiment fraîcheur

L'appareil maintient la température régnant dans le compartiment fraîcheur proche de 0 °C. La basse température et l'humidité optimale de l'air créent des conditions de rangement idéales pour les produits alimentaires frais.

Le compartiment fraîcheur permet de conserver les produits alimentaires jusqu'à trois fois plus longtemps que dans la zone de réfrigération, de maintenir ainsi encore plus longtemps la fraîcheur, de préserver les substances nutritives et le goût.

## Bac à légumes

Fig. 4

Le bac à légumes est l'endroit optimal où stocker les fruits et légumes frais. Le régulateur d'humidité que comporte la cloison séparatrice et un joint spécial permettent d'ajuster l'humidité de l'air dans le bac à légumes.

Vous pouvez adapter l'humidité de l'air régnant dans le bac à légumes en fonction de la nature et de la quantité des produits à ranger :

- Fruits principalement et appareil très rempli – humidité de l'air moins élevée
- Légumes principalement et appareil rempli de produits différents ou faiblement rempli – humidité de l'air plus élevée

## Remarques

- Il est recommandé de ranger les fruits (par exemple ananas, bananes, papayes, agrumes) et légumes (par exemple les aubergines, concombres, courgettes, poivrons, tomates et pommes de terre) qui craignent le froid hors du réfrigérateur à des températures entre +8 °C à +12 °C pour en préserver optimalment la qualité et l'arôme.
- Suivant la quantité et la nature des produits stockés, de l'eau peu se condenser dans le bac à légumes. Retirez l'eau condensée avec un essuie-tout sec et ajustez l'humidité de l'air dans le bac à légumes via le régulateur d'humidité.

## Bac fraîcheur

Fig. 1 / 11

En raison du climat de stockage qui y règne, le bac fraîcheur offre des conditions idéales pour ranger le poisson, la viande, la charcuterie, le fromage et le lait.

### Durées de stockage (à 0 °C)

#### suivant la qualité de départ

|   |                  |
|---|------------------|
| Poisson frais, fruits de mer                                      | jusqu'à 3 jours  |
| Volaille, viande (cuite / rôtie)                                  | jusqu'à 5 jours  |
| Bœuf, porc, agneau, charcuterie (en tranches)                     | jusqu'à 7 jours  |
| Poisson fumé, brocolis  | jusqu'à 14 jours |
| Salade, fenouil, abricots, prunes                                 | jusqu'à 21 jours |
| Fromage à pâte molle, yaourt, fromage blanc, babeurre, chou-fleur | jusqu'à 30 jours |

## Super-réfrigération

Pendant la super-réfrigération, la température dans le compartiment réfrigérateur descend le plus bas possible pendant env. 15 heures. Ensuite, l'appareil commute sur la température réglée avant que vous n'activiez la super-réfrigération.

Activez la super-réfrigération par exemple

- avant de ranger de grandes quantités d'aliments.
- avant de réfrigérer rapidement des boissons.

## Allumage et extinction

Fig. 2

Appuyez sur la touche « super » 2.

Le voyant de la touche est allumé si vous avez activé la super-réfrigération.

### Remarque

Si vous avez activé la super-réfrigération, l'appareil peut fonctionner plus bruyamment.

## Equipement

(selon le modèle)

### Clayettes en verre

Fig. 5

Dans le volume intérieur, vous pouvez faire varier la configuration des clayettes suivant besoins : Pour ce faire, tirez la clayette, soulevez-la à l'avant et retirez-la.

### Clayette à bouteilles

Fig. 9

Cette clayette permet de ranger des bouteilles de manière sûre.

## Arrêt et remisage de l'appareil

### Mettre l'appareil hors tension

Fig. 2

Appuyez sur la touche Marche / Arrêt 1. L'affichage de température 4 s'éteint. Le groupe frigorifique s'éteint.



## Remisage de l'appareil

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir :

1. Éteignez l'appareil.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Nettoyez l'appareil.
4. Laissez la porte de l'appareil ouverte.

## Si vous dégivrez l'appareil

La décongélation a lieu automatiquement.

## Nettoyage de l'appareil

### Attention

- N'utilisez aucun produit de nettoyage ni aucun solvant contenant du sable, du chlorure ou de l'acide.
- N'utilisez jamais d'éponges abrasives ou susceptibles de rayer. Des zones corrodées pourraient apparaître sur les surfaces métalliques.
- Ne nettoyez jamais les clayettes et les bacs au lave-vaisselle. Ces pièces pourraient se déformer !

Procédure :

1. Éteignez l'appareil avant de le nettoyer.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Sortez les produits alimentaires et rangez-les dans un endroit frais.

4. Ne nettoyez l'appareil qu'avec un chiffon doux, de l'eau tiède et du produit à vaisselle présentant un pH neutre. L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans l'éclairage.
5. N'essuyez le joint de porte qu'avec un chiffon et de l'eau propre ; ensuite, séchez-le à fond.
6. Après le nettoyage : rebranchez la fiche mâle de l'appareil puis réenclenchez-le.
7. Remettez les produits alimentaires en place.

## Équipement

Pour nettoyer, il est possible de retirer toutes les pièces variables de l'appareil.

### Retirer les clayettes en verre

Fig. **5**

Pour ce faire, tirez la clayette, soulevez-la à l'avant et retirez-la.

### Sortir les supports en contre-porte

Fig. **6**

Soulevez les supports et retirez-les.

### Retirer le bac

Fig. **7**

Extrayez complètement le bac et soulevez-le pour le décanter.

Pour remettre le bac en place, posez-le sur les rails de sortie et poussez-le à l'intérieur du compartiment. Le fait de pousser le bac vers le bas le fait enclencher.

### Extraire la cloison séparatrice

Fig. **8/A**

Tirez la cloison séparatrice à vous puis enlevez-la.

Fig. **8/B**

Enlevez la clayette en verre de la cloison séparatrice.

## Déposer les rails de sortie

Fig. 10

1. Extrayez le rail de sortie.
2. Poussez le dispositif de verrouillage dans le sens de la flèche.
3. Détachez le rail de sortie du goujon arrière.
4. Escamotez le rail de sortie télescopique, poussez-le en arrière au dessus du goujon arrière puis décrantez-le.

## Incorporer les rails de sortie

1. Sur le goujon avant, posez le rail de sortie déployé.
2. Tirez légèrement le rail de sortie en avant pour le faire enclencher.
3. Mettez le rail de sortie en place contre le goujon arrière.
4. Poussez le dispositif de verrouillage vers l'arrière.

## Retirer le couvercle de ventilation par la porte

Fig. 11

Soulevez le couvercle et détachez-le de la porte.

## Éclairage (LED)

Votre appareil est équipé d'un éclairage par LED ne demandant pas d'entretien.

Les réparations de cet éclairage sont exclusivement réservées au service après-vente ou à des spécialistes autorisés.

## Economies d'énergie

- Placez l'appareil dans un local sec et aérable. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, cuisinière).

Utilisez le cas échéant une plaque isolante.

- Attendez que les plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans le compartiment congélateur.
- N'ouvrez la porte de l'appareil que le plus brièvement possible.
- Pour éviter une consommation accrue de courant, nettoyez occasionnellement le dos de l'appareil.
- Si présent :  
Montez les écarteurs muraux pour parvenir à la quantité mentionnée d'énergie absorbée par l'appareil (voir la notice de montage). Un écart moins élevé par rapport au mur ne restreint pas le fonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, l'énergie absorbée peut augmenter légèrement. Il ne faut pas dépasser un écart de 75 mm.
- L'agencement des pièces d'équipement n'influe pas sur l'énergie absorbée par l'appareil.

## Bruits de fonctionnement

### Bruits parfaitement normaux

#### Bourdonnement sourd

Les moteurs tournent (par ex. groupes frigorifiques, ventilateur).

#### Clapotis, sifflement léger ou gargouillis

Le fluide frigorigène circule dans les tuyaux.

#### Cliquetis

Le moteur, les interrupteurs ou les électrovannes s'allument / s'éteignent.

## Éviter la génération de bruits

### L'appareil ne repose pas d'aplomb

Veillez mettre l'appareil d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. Si nécessaire, insérez quelque chose dessous.

### Les bacs ou surfaces de rangement vacillent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles puis remettez-les en place correctement.

### Des bouteilles ou récipients se touchent

Eloignez légèrement les bouteilles ou récipients les uns des autres.

## Remédier soi même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV) :

Vérifiez svp si vous ne pouvez pas remédier vous-même au dérangement à l'aide des instructions qui suivent.

Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

| Dérangement  | Cause possible                                     | Remède   |
|--|--|--|
| La température dévie fortement par rapport au réglage. |  | Dans certains cas, il suffira d'éteindre l'appareil pendant 5 minutes.<br>Si la température est trop élevée, vérifiez au bout de seulement quelques heures si un rapprochement de la température a eu lieu.<br>Si la température est trop basse, vérifiez à nouveau la température le lendemain. |
| L'éclairage ne fonctionne pas.                         | L'éclairage par LED est défectueux.                | Voir le chapitre « Éclairage (LED) ».  |
|  | L'appareil est restée ouverte trop longtemps.      | Après avoir fermé et ouvert l'appareil, l'éclairage fonctionne à nouveau.  |
|  | L'éclairage s'éteint au bout d'environ 10 minutes. |  |

| Dérangement  | Cause possible   | Remède   |
|--|--|--|
| La température dans le compartiment réfrigérateur est trop basse.                    | Vous avez réglé la température trop basse.   | Haussez la température (voir la section « Réglage de la température »)   |
| Le groupe frigorifique s'enclenche de plus en plus souvent et longtemps.             | Vous avez ouvert fréquemment l'appareil.   | N'ouvrez pas l'appareil inutilement.   |
|  | Les orifices d'apport et d'évacuation d'air sont recouverts par des objets faisant obstacle.                                   | Enlevez ces obstacles.   |
| L'appareil ne refroidit pas.   | L'appareil est éteint.   | Appuyez sur la touche Marche / Arrêt.  |
| L'éclairage ne fonctionne pas.   | Coupure de courant.  | Vérifiez la présence de courant.   |
| Affichage éteint.  | Le fusible / disjoncteur a été retiré / se trouve en position éteinte.   | Vérifiez le fusible / disjoncteur.   |
|  | Fiche mâle incorrectement branchée dans la prise de courant.   | Vérifiez si la fiche mâle est bien branchée dans la prise de courant.  |
| La température régnant dans le compartiment fraîcheur est trop basse ou trop élevée. | La température standard est réglée trop haute ou trop basse (par exemple en présence de givre dans le compartiment fraîcheur). | <p>Il est possible de hausser ou réduire de 3 niveaux la température régnant dans le compartiment fraîcheur, Fig. 2. Si la température du compartiment réfrigérateur a été réglée sur le niveau 0, la température du compartiment fraîcheur approche de 0 °C.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Appuyez sur la touche « super » 2 pendant 3 secondes jusqu'à ce que l'affichage de température 4 clignote.</li> <li>Modifiez le réglage par la touche de réglage de la température 3. <ul style="list-style-type: none"> <li>Niveau -3 – réglage sur la température la plus basse</li> <li>Niveau +3 – réglage sur la température la plus élevée</li> </ul> </li> </ol> <p>Le niveau réglé est mémorisé au bout d'une minute.</p> |

| Dérangement  | Cause possible                               | Remède   |
|--|--|--|
| L'appareil ne réfrigère pas, l'affichage de température et l'éclairage intérieur sont allumés. | L'appareil se trouve sur le mode Exposition. | Appuyez sur la touche d'alarme, Fig. 2/5, pendant 10 secondes, jusqu'à ce qu'une tonalité de confirmation se fasse entendre.<br>Vérifiez au bout d'un certain temps si l'appareil réfrigère. |

## Autodiagnostic de l'appareil

Votre appareil est équipé d'un programme automatique d'autodiagnostic qui vous affiche les sources de défauts ; seul le service après-vente est en mesure de les supprimer.

### Lancer l'autodiagnostic de l'appareil

1. Éteignez l'appareil et attendez 5 minutes.
2. Allumez l'appareil et au cours des dix premières secondes, appuyez pendant 3–5 secondes sur la touche « super », Fig. 2/2, jusqu'à ce qu'un signal sonore retentisse.

Le programme d'auto-test démarre.

Pendant l'autodiagnostic, un signal sonore long retentit.

Une fois l'autodiagnostic terminé et si un signal sonore retentit deux fois, cela signifie que votre appareil fonctionne correctement.

Si la touche « super » clignote pendant 10 secondes et si 5 signaux sonores retentissent, il y a présence d'un défaut. Veuillez prévenir le service après-vente.

### Terminer l'autodiagnostic de l'appareil

Une fois le programme exécuté, l'appareil revient sur le service normal.

## Service après-vente

Pour connaître le service après-vente situé le plus près de chez vous, consultez l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-vente (SAV). Veuillez indiquer au SAV le numéro de série (E-Nr.) de l'appareil et son numéro de fabrication (FD).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique Fig. 12

Aidez-nous à éviter des déplacements inutiles : indiquez les numéros de série et de fabrication. Vous économiserez ainsi des suppléments de frais inutiles.

### Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire ci-joint du service après-vente.

FR 01 40 10 42 10  
B 070 222 143  
CH 0848 840 040

---

## Consejos y advertencias de seguridad

### Antes de emplear el aparato nuevo

¡Lea detenidamente las instrucciones de uso y de montaje de su aparato! En éstas se facilitan informaciones y consejos importantes relativos a su seguridad personal, así como a la instalación, el manejo y el cuidado correctos del mismo.

El fabricante no se responsabiliza en absoluto de eventuales daños y perjuicios que pudieran producirse en caso de incumplimiento por parte del usuario de los consejos y advertencias de seguridad que se facilitan en las presentes instrucciones. Guarde las instrucciones de uso y de montaje para ulteriores consultas o para un posible propietario posterior.

### Seguridad técnica

El presente aparato incorpora una pequeña cantidad de isobután (R 600a), un gas natural de elevada compatibilidad medioambiental, aunque es inflamable. Al efectuar la instalación y montaje de la unidad, deberá prestarse particular atención a que el circuito de frío no sufra ningún tipo de daño o desperfecto. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.

### En caso de daños

- Mantener las fuentes de fuego o focos de ignición alejados del aparato.
- Ventilar el recinto durante varios minutos.
- Desconectar el aparato y extraer el cable de conexión de la red eléctrica.
- Avisar al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.



Cuanto mayor cantidad de agente refrigerante contenga el aparato, mayores dimensiones tiene que tener el recinto en donde se vaya a colocar. En recintos demasiado pequeños pueden formarse mezclas inflamables de aire y gas en caso de producirse fugas en el circuito de frío del aparato.

Las dimensiones mínimas de la habitación o local en donde se encuentra instalado el aparato deberán ser 1 m<sup>3</sup> por cada 8 gramos de agente refrigerante. La cantidad de agente refrigerante que incorpora su aparato figura en la placa de características, que se encuentra en el interior del mismo.

En caso de resultar dañado el cable de conexión del aparato y tener que sustituirlo, estos trabajos sólo podrán ser ejecutados por electricistas, técnicos del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o personas con una cualificación profesional similar. La instalación o reparación efectuadas de modo erróneo o incorrecto pueden implicar serios peligros para el usuario.

Las reparaciones que fuera necesario efectuar sólo podrán ser ejecutadas por electricistas, técnicos del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o personas con una cualificación profesional similar. Sólo podrán utilizarse piezas originales del fabricante. Sólo en el caso de utilizar piezas originales del fabricante, éste garantiza que cumplan las exigencias de seguridad planteadas.

Una prolongación del cable de conexión sólo se puede adquirir a través del Servicio de Asistencia Técnica Oficial.

### **Al usar el aparato**

- No usar aparatos eléctricos en el interior de la unidad (por ejemplo calefacciones, heladoras, etc.). ¡Peligro de explosión!
- ¡No utilizar ningún tipo de limpiadora de vapor para desescarchar o limpiar la unidad! El vapor caliente podría penetrar en el interior del aparato, accediendo a los elementos conductores de corriente y provocar cortocircuitos. Peligro de descarga eléctrica.

- ¡No rascar el hielo o la escarcha con ayuda de objetos metálicos puntiagudos o cortantes! Los conductos del agente refrigerante del compartimento de congelación podrían resultar dañados. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.
- No guardar productos combinados con agentes o gases propelentes (por ejemplo sprays) ni materias explosivas en el aparato. ¡Peligro de explosión!
- No utilizar el zócalo, los cajones o las puertas de la unidad como reposapiés.
- Antes de desescarchar o limpiar el aparato, extraer el enchufe de conexión de la toma de corriente de la red o desconectar el fusible. ¡No tirar del cable de conexión del aparato, sino asirlo siempre por el cuerpo del enchufe!
- Tenga presente que las bebidas con un alto grado de alcohol necesitan envases con cierre hermético, debiéndose colocar siempre en posición vertical.
- No permitir que las grasas y aceites entren en contacto con los elementos de plástico del interior del aparato o la junta de la puerta. El plástico y la junta de goma son materiales muy susceptibles a la porosidad.
- No obstruir ni cubrir nunca las rejillas de ventilación y aireación del aparato.



## ■ **Prevención de situaciones de riesgos y peligros para niños y adultos:**

Los niños o las personas con facultades físicas, sensoriales o mentales mermadas o que carezcan de los conocimientos necesarios están expuestos a situaciones de riesgo o peligro.

Cerciórese de que los niños y estas personas hayan entendido perfectamente los peligros.

Los niños o las personas discapacitadas deberán estar vigilados o instruidos en el uso del aparato por una persona responsable de su seguridad.

Permitir el uso del aparato solo a los niños mayores de 8 años.

Vigilar a los niños durante los trabajos de limpieza y mantenimiento del aparato.

No dejar que los niños jueguen con el aparato.

## **En caso de haber niños en el hogar**

- No dejar que los niños jueguen con el embalaje del aparato o partes del mismo. ¡Existe peligro de asfixia a causa de los cartones y las láminas de plástico!

- ¡No permita que los niños jueguen con la unidad ni se sienten sobre los cajones o se columpien de las puertas!
- ¡En caso de disponer la unidad de una cerradura, guardar la llave fuera del alcance de los niños!

## **Observaciones de carácter general**

El aparato ha sido diseñado para refrigerar alimentos.

El presente aparato ha sido diseñado para el uso doméstico en el hogar particular o en su entorno.

El aparato está dotado de un dispositivo de desparasitaje según la directiva de la Unión Europea 2004/108/EC.

La estanqueidad del circuito de refrigeración viene verificada de fábrica.

Este producto cumple las normas específicas de seguridad para aparatos eléctricos (EN 60335-2-24).

## Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados

### Consejos para la eliminación del embalaje de los aparatos

El embalaje protege su aparato contra posibles daños durante el transporte. Todos los materiales de embalaje utilizados son respetuosos con el medio ambiente y pueden ser reciclados o reutilizados. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente insistiendo en unos métodos de eliminación y recuperación de los materiales de embalaje respetuosos con el medio ambiente.

Su Distribuidor o Administración local le informará gustosamente sobre las vías y posibilidades más eficaces y actuales para la eliminación respetuosa con el medio ambiente de estos materiales.

### Desguace de los aparatos usados

¡Los aparatos usados incorporan materiales valiosos que se pueden recuperar! Entregando el aparato a dicho efecto en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales reciclables.



Este aparato está marcado con el símbolo de cumplimiento con la Directiva Europea 2012/19/UE relativa a los aparatos eléctricos y electrónicos usados (Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos RAEE).

La directiva proporciona el marco general válido en todo el ámbito de la Unión Europea para la retirada y la reutilización de los residuos de los aparatos eléctricos y electrónicos.



### Advertencia

Antes de deshacerse de su aparato usado

1. Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente de la red eléctrica.
2. Corte el cable de conexión del aparato y retírelo conjuntamente con el enchufe.
3. No retirar los soportes y baldas del aparato a fin de no facilitar a los niños el acceso al interior de éste.
4. No permita que los niños jueguen con los aparatos inservibles. ¡Peligro de asfixia!

Todos los aparatos frigoríficos contienen gases aislantes y refrigerantes, que exigen un tratamiento y eliminación específicos. Preste atención a que las tuberías del circuito de frío de su aparato no sufran daños ni desperfectos. Antes de haberlo entregado en el correspondiente Centro Oficial de recogida.

---

## Volumen de suministro (elementos incluidos en el equipo de serie)

Verifique que las piezas no presentan daños ni desperfectos debidos al transporte tras desembalarlas.

En caso de constatar daños o desperfectos deberá dirigirse al distribuidor en donde adquirió su electrodoméstico o al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

El envío consta de los siguientes elementos:

- Aparato de libre instalación
- Bolsa con material de montaje
- Equipamiento (según modelo)
- Instrucciones de uso
- Cuaderno de mantenimiento
- Suplemento de la garantía
- Informaciones sobre el consumo de energía y los ruidos del aparato

---

## Lugar de emplazamiento

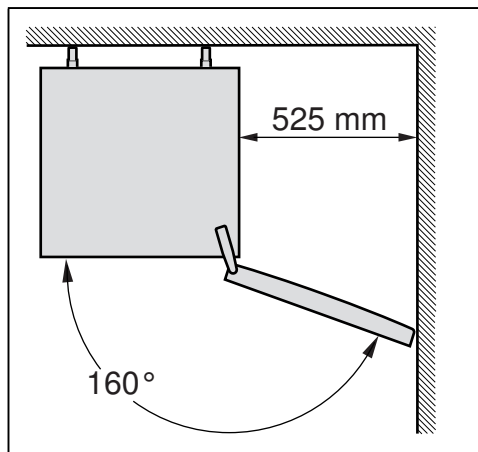
El lugar más adecuado para el emplazamiento del aparato es una habitación seca, dotada de una buena ventilación. El aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni tampoco encontrarse próximo a focos activos de calor tales como cocinas, calefacciones, etc. No obstante, si esto último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad con un panel aislante adecuado, o bien observar las siguientes distancias mínimas de separación con respecto a la fuente de calor en cuestión:

- Cocinas eléctricas y de gas, 3 cm.
- Cocinas de gas-oil o de carbón, 30 cm.

El suelo en el lugar de emplazamiento del aparato deberá poseer una suficiente capacidad de sustentación. En caso necesario deberá reforzarse adecuadamente. Las posibles irregularidades del suelo se pueden compensar mediante calzos.

## Distancia respecto a la pared

En los aparatos con manillas superpuestas deberá observarse en el lateral con el tope una distancia mínima de 525 mm respecto a la pared, a fin de poder abrir la puerta en un ángulo de 160°.



## Yuxtaposición de los aparatos

Fig. 13

Al yuxtaponer los aparatos, colocar siempre el frigorífico en el lado izquierdo y la unidad congeladora, en el lado derecho.

El panel lateral derecho del frigorífico es calentado ligeramente. De esta manera se evita la formación de agua de condensación entre ambas unidades.

## Montar los soportes distanciadores

Fig. 14

1. Desengrasar los puntos adhesivos de los distanciadores en el lateral derecho del aparato con gasolina para limpieza de uso corriente o alcohol de limpiar.
2. Pegar los distanciadores en las cuatro esquinas a una distancia de 5 cm respecto de los laterales, a fin de observar la distancia mínima entre los aparatos.

### Nota

En el Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca se puede adquirir un kit de unión.

## Cambiar el sentido de apertura de la puerta

En este aparato no se puede cambiar el sentido de apertura de la puerta.

## Montar el tirador de la puerta

Figura 15

Montaje seg. el orden de los números.

## Montar los distanciadores

Fig. 16

En caso necesario:

Montar los elementos distanciadores respecto a la pared para alcanzar la absorción de energía indicada. Una distancia reducida respecto a la pared no influye negativamente en el funcionamiento del aparato. Aunque puede ocurrir que la absorción de energía aumente ligeramente.

### Distancia respecto a la pared

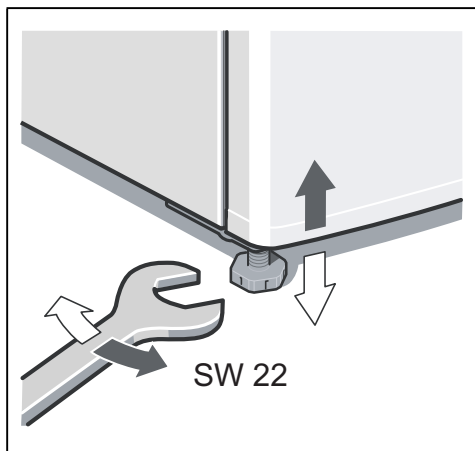
No se deberá superar la distancia de 75 mm.

## Nivelar el aparato

Colocar el aparato en su emplazamiento definitivo y nivelarlo. El aparato deberá asentarse firmemente sobre un piso o base plana y horizontal. Las posibles irregularidades del suelo se pueden compensar con ayuda de los soportes roscados del frontal del aparato. Para enroscar o desenroscar los soportes se requiere una llave inglesa.

### Nota

El aparato tiene que montarse en posición vertical. Utilice un nivel de burbuja para su nivelación.



## Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación del aparato

### Temperatura de la habitación

El aparato ha sido diseñado para una determinada clase climática. En función de la clase climática concreta, el aparato puede funcionar en los márgenes de temperatura que se indican más abajo.

La clase climática a la que pertenece el aparato figura en la placa de características del mismo, Fig. 12.

| Clase climática | Temperatura del entorno admisible |
|-----------------|-----------------------------------|
| SN              | +10 °C hasta 32 °C                |
| N               | +16 °C hasta 32 °C                |
| ST              | +16 °C hasta 38 °C                |
| T               | +16 °C hasta 43 °C                |

### Nota

El aparato funciona perfectamente en los rangos de temperatura señalados por la clase climática. En caso de funcionar un aparato de la clase climática SN a una temperatura ambiente más fría, pueden excluirse daños en el mismo hasta una temperatura de +5 °C.

## Ventilación

### Fig. 3

El aire recalentado en la pared posterior del aparato. El aire recalentado debe poder escapar libremente. De lo contrario, el aparato tendrá que aumentar su rendimiento, provocando un consumo de energía eléctrica elevado e inútil. Por esta razón habrá que prestar particular atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas!

## Conectar el aparato a la red eléctrica

Tras colocar el aparato en su emplazamiento definitivo deberá dejarse reposar éste durante aprox. una hora antes de ponerlo en funcionamiento. Durante el transporte del aparato puede ocurrir que el aceite contenido en el compresor penetre en el circuito del frío. Limpiar el interior del aparato antes de su puesta en funcionamiento inicial (véase el capítulo «Limpieza el aparato»).

## Conexión a la red eléctrica

La toma de corriente tiene que estar situada en las proximidades del aparato y ser libremente accesible tras su instalación.

El aparato corresponde al tipo de protección I. Conectar el aparato a una red de 220–240 V/50 Hz de corriente monofásica (corriente alterna) a través de una toma de corriente instalada correctamente y provista de conductor de protección. La toma de corriente debe estar protegida con un fusible de 10–16 amperios.

En los aparatos destinados a países fuera del continente europeo deberá verificarse si los valores de la tensión de conexión y el tipo de corriente que figuran en la placa de características del aparato coinciden con los de la red nacional. Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato. Fig. 12

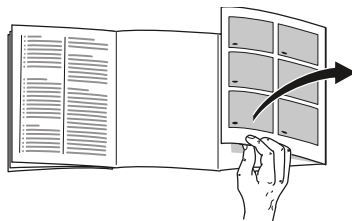


### Advertencia

El aparato no se podrá conectar en ningún caso a conectores electrónicos para ahorro energético.

Nuestros aparatos se pueden conectar a rectificadores de corriente por onda sinusoidal o conmutados por red. Los rectificadores conmutados por red se emplean en las instalaciones fotovoltaicas conectadas directamente a la red pública de abastecimiento de corriente eléctrica. Para aplicaciones aisladas, como por ejemplo en buques o albergues de montaña que no disponen de conexión a la red eléctrica, tienen que emplearse rectificadores de onda sinusoidal.

## Familiarizándose con la unidad



Despliegue, por favor, la última página con las ilustraciones. Las presentes instrucciones de uso son válidas para varios modelos de aparato.

El equipamiento de los distintos modelos puede variar.

Por ello es posible que las ilustraciones muestren detalles y características de equipamiento que no concuerdan con las de su aparato concreto.

Fig. 1

- |     |  |
|-----|--|
| A   | Compartimento frigorífico                    |
| B   | Compartimento fresco (a los 0 °C)            |
| 1-5 | Elementos de mando                           |
| 6   | Iluminación interior                         |
| 7   | Balda vidrio en el compartimento frigorífico |
| 8   | Ventilación                                  |
| 9   | Placa separadora con regulador de humedad    |
| 10  | Cajón para la verdura                        |
| 11  | Cajón fresco                                 |
| 12  | Patatas regulables                           |

- 13 Compartimentos para guardar la mantequilla y el queso
- 14 Soportes para tarros y latas pequeñas
- 15 Ventilación de la puerta
- 16 Botellero para guardar botellas grandes

## Elementos de mando

Fig. 2

- 1 **Tecla para conexión y desconexión del aparato**  
para la conexión y desconexión del aparato completo.
- 2 **Tecla «super» Compartimento frigorífico**  
Conecta y desconecta la función de superfrío.
- 3 **Tecla para ajuste de la temperatura**  
Permite ajustar la temperatura deseada.
- 4 **Pantalla de visualización del compartimento frigorífico**  
Muestra la temperatura actual ajustada en el compartimento frigorífico.
- 5 **Tecla «alarm»**  
Desactiva la alarma acústica (véase el capítulo «Función alarm»).

## Conectar el aparato

Fig. 2

Conectar el aparato con la tecla «Conexión/Desconexión» 1.

La pantalla de visualización de la temperatura 4 muestra la temperatura ajustada.

El aparato comienza a refrigerar. La iluminación interior está conectada con la puerta abierta.

Aconsejamos ajustar en el compartimento frigorífico una temperatura de +4 °C.

No guardar alimentos delicados a una temperatura superior a los +4 °C.

## Advertencias relativas al funcionamiento del aparato

- El aparato puede necesitar varias horas hasta alcanzar todas las temperaturas ajustadas.  
No introducir alimentos en el aparato antes de que haya transcurrido este período de tiempo.
- En caso de registrarse una elevada humedad relativa del aire, se puede formar agua de condensación en el interior del frigorífico, en particular sobre las baldas o bandejas de vidrio. Si esto sucediera, deberán guardarse los alimentos envueltos y ajustarse una temperatura más baja en el frigorífico.



## Ajustar la temperatura

Fig. 2

### Compartimento frigorífico

La temperatura se puede ajustar de +3 °C a +8 °C.

Pulsar la tecla de ajuste de la temperatura 3 repetidas veces, hasta alcanzar el valor que se desea ajustar en el compartimento frigorífico.

El valor mostrado en último lugar es memorizado. La temperatura ajustada se muestra en la indicación de la temperatura 4.

### Compartimento fresco

La temperatura en el compartimento fresco, viene ajustada de fábrica a 0 °C y no deberá modificarse.

En caso de acumularse escarcha sobre los alimentos guardados en este compartimento, puede ajustarse una temperatura más elevada (calor). (Véase el capítulo «Pequeñas averías de fácil solución».)

## Función «alarm»

### Alarma Puerta

La alarma puerta (sonido constante) se activa en caso de que la puerta del aparato haya permanecido abierta durante más de dos minutos. La alarma acústica se desactiva cerrando la puerta.

### Desactivar la alarma

Fig. 2

Pulsar la tecla «alarm» 5 para desactivar la alarma acústica.

## Capacidad útil

Las indicaciones sobre la capacidad útil de su aparato figuran en la placa del mismo. Fig. 12

## Compartimento frigorífico

El compartimento frigorífico es el lugar ideal para guardar platos cocinados, pan y bollería, latas de conserva, leche condensada y queso curado.

### Puntos a observar al guardar los alimentos

- Guarde preferentemente alimentos en estado fresco y en perfectas condiciones. De este modo conservarán su calidad y frescura durante más tiempo.
- En el caso de productos precocinados o alimentos envasados deberán observarse las fechas de caducidad o de consumo señaladas por el fabricante .
- Asimismo se aconseja envolver los alimentos bien o cubrirlos antes de introducirlos en el frigorífico a fin de que conserven su aroma, color y sabor. De este modo se evita, además, que puedan producirse transferencias de sabor de un alimento a otro o decoloraciones de las piezas de plástico en el compartimento frigorífico.
- Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta una temperatura ambiente antes de introducirlos en el aparato.

## Prestar atención a las diferentes zonas de frío del frigorífico

En función de la circulación del aire en el interior del frigorífico, se crean en éste diferentes zonas de frío.

La zona de más frío se encuentra en la placa separadora y el botellero para guardar grandes botellas.

La zona menos fría se encuentra en la parte superior de la contrapuerta.

### Notas

- Guardar, por ejemplo, en la zona menos fría el queso curado y la mantequilla. De esta manera el queso conservará su aroma y la mantequilla se podrá untar en el pan fácilmente.
- Guardar los alimentos delicados, como por ejemplo pescado, embutido o carne en el compartimento fresco (véase el capítulo «Compartimento fresco»).

---

## Compartimento fresco

La temperatura del compartimento fresco se mantiene siempre en torno a los 0 °C. La baja temperatura y el grado de humedad del aire óptimo proporcionan unas condiciones ideales para guardar los alimentos frescos.

En el compartimento fresco se pueden guardar los alimentos frescos hasta tres veces más tiempo que en el compartimento frigorífico normal.

## Cajón para la verdura

### Fig. 4

El cajón para la verdura es el lugar ideal para guardar fruta y verdura frescas. La humedad del aire en el cajón para la verdura se puede ajustar a través del regulador de humedad de la placa separadora y una junta especial.

La humedad del aire en el cajón para la verdura se puede ajustar en función de la naturaleza y la cantidad de los alimentos que se vayan a guardar en el mismo:

- preferentemente para guardar fruta, así como en caso de existir una gran cantidad de alimentos frescos – menor nivel de humedad
- preferentemente para guardar hortalizas, así como en caso de existir una pequeña cantidad de alimentos frescos – mayor nivel de humedad

### Notas

- La fruta (por ejemplo, piñas, plátanos, papayas y cítricos) y la verdura (berenjenas, pepinos, calabacines, pimientos, tomates y patatas) sensibles al frío deberán guardarse fuera del frigorífico a una temperatura de aprox. +8 °C a +12 °C a fin de conservar óptimamente su calidad y sabor.
- En función de la cantidad y el tipo de alimento guardado en el cajón para la verdura, puede formarse agua de condensación en el mismo. Eliminar el agua de condensación con un paño seco y adaptar el grado de humedad del aire del cajón para la verdura a través del mando regulador.

## Cajón fresco

Fig. 1/11

Las condiciones de almacenamiento reinantes en el cajón fresco son ideales para guardar pescado, carne, embutido, queso y leche.

## Calendario de conservación (a 0 °C)

| según la calidad de partida del producto                               |               |
|--|---------------|
| Pescado fresco, marisco  | hasta 3 días  |
| Aves, carne (cocida/asada)   | hasta 5 días  |
| Carne de vaca (buey), cerdo, cordero, embutido cortado                 | hasta 7 días  |
| Pescado ahumado, brécoles  | hasta 14 días |
| Lechugas, hinojo, albaricoques, ciruelas                               | hasta 21 días |
| Queso blando, yogur, requesón, mazada (suero de mantequilla), coliflor | hasta 30 días |

## Superfrío

Mediante esta función se enfría el compartimento frigorífico durante aprox. 15 horas hasta alcanzar la temperatura más baja posible, conmutando a continuación a la temperatura ajustada con anterioridad a la activación de la opción.

La función de superfrío se selecciona en caso de

- antes de introducir grandes cantidades de alimentos.
- desear enfriar rápidamente bebidas.

## Activar y desactivar

Fig. 2

Pulsar la tecla «super» 2.

La tecla se ilumina estando activada la función de superfrío.

### Nota

Estando activada la función de superfrío, el nivel sonoro del aparato puede aumentar.

## Equipamiento

(no disponible en todos los modelos)

### Baldas de vidrio

Fig. 5

La posición y altura de las baldas se pueden modificar: Retirar la balda a tal efecto del aparato, alzarla por la parte frontal y extraerla del aparato.

### Balda portabotellas

Fig. 9

En la balda portabotellas se pueden colocar con toda seguridad las botellas.

---

## Desconexión y paro del aparato

### Desconectar el aparato

Fig. 2

Pulsar la tecla «Conexión/Desconexión»

1.

El indicador de la temperatura 4 se apaga y el grupo frigorífico se desconecta.

### Paro del aparato

En caso de largos períodos de inactividad de la unidad:

1. Desconectar el aparato
2. Extraer el enchufe del aparato de la toma de corriente o desactivar el fusible.
3. Limpiar el aparato.
4. Dejar la puerta abierta.

---

## Al desescarchar el aparato

El desescarchado del aparato se efectúa automáticamente.

---

## Limpieza del aparato

### ¡Atención!

- No utilizar detergentes y disolventes que contengan arena, cloro o ácidos.
- No emplear esponjas abrasivas. En las superficies metálicas podría producirse corrosión.
- No lavar nunca las bandejas y recipientes en el lavavajillas. ¡Las piezas pueden deformarse!

Modo de proceder:

1. Desconectar el aparato antes de proceder a su limpieza.
2. ¡Extraer el cable de conexión de la toma de corriente o desconectar el fusible!
3. Retirar los alimentos y guardarlos en un lugar lo más frío posible.
4. Limpiar el aparato con un paño suave, agua templada y un poco de lavavajillas manual con pH neutro. Téngase presente que el agua empleada en la limpieza del aparato no debe entrar en contacto con la iluminación.
5. Limpiar la junta de la puerta solo con agua clara, secándola bien a continuación.
6. Tras concluir la limpieza del aparato, conectarlo a la red y ponerlo en funcionamiento.
7. Volver a introducir los alimentos en el aparato.

## Equipamiento

Los elementos variables del aparato se pueden extraer para su limpieza.

### Retirar las bandejas de vidrio

Fig. 5

Retirar la balda a tal efecto del aparato, alzarla por la parte frontal y extraerla del aparato.

### Retirar los estantes de la puerta

Fig. 6

Levantarlos ligeramente y retirarlos de su emplazamiento.

### Retirar los cajones

Fig. 7

Desplazar los cajones completamente hacia el cuerpo del usuario y levantarlos para soltarlos de su enclavamiento.

Para montar los cajones, colocarlos sobre los carriles telescópicos y empujarlos hacia el interior del aparato. Los cajones enclavan presionándolos hacia abajo.

### Retirar la placa separadora

Fig. 8/A

Desplazar la placa separadora hacia adelante y extraerla de su alojamiento.

Fig. 8/B

Retirar la balda de vidrio que se encuentra en la placa separadora de ésta.

## Desmontar los carriles telescópicos

Fig. 10

1. Extraer el carril telescópico.
2. Desplazar el bloqueo en la dirección que marca la flecha.
3. Soltar el carril telescópico del tirafondo posterior.
4. Replegar el carril telescópico, deslizarlo hacia atrás por encima del tirafondo posterior y desenclavarlo.

## Montar los carriles telescópicos

1. Montar el carril telescópico en posición desplegada sobre el tirafondo delantero.
2. Tirar del carril telescópico ligeramente hacia delante para hacerlo enclavar.
3. Montar el carril en el tirafondo posterior.
4. Desplazar el bloqueo hacia atrás.

## Retirar la tapa protectora de la ventilación de la puerta

Fig. 11

Alzar la tapa protectora y retirarla de la puerta.

---

## Illuminación interior (LED)

Su aparato está equipado con una iluminación por diodos luminosos exenta de mantenimiento.

Las reparaciones de este tipo de iluminación sólo podrán ser realizadas por personal técnico del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o autorizado oficialmente por el fabricante.

## Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica

- ¡Emplazar el aparato en una habitación seca y fresca, dotada de una buena ventilación! Recuerde además que el aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni encontrarse tampoco próximo a focos activos de calor tales como cocinas, calefacciones, etc.

No obstante, si esto último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad con un panel aislante adecuado.

- Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperaturas ambientes antes de introducirlos en el aparato.
- Mantener abierta la puerta del aparato el menos tiempo posible.
- Limpiar de vez en cuando la parte posterior del aparato a fin de evitar que la acumulación de polvo pueda dar lugar a un aumento del consumo de corriente.
- En caso necesario: Montar los elementos distanciadores respecto a la pared para alcanzar la absorción de energía indicada (véanse las instrucciones de montaje). Una distancia reducida respecto a la pared no influye negativamente en el funcionamiento del aparato. Aunque puede ocurrir que la absorción de energía aumente ligeramente. No se deberá superar la distancia de 75 mm.
- La disposición de los elementos y accesorios del aparato no influye en la absorción de energía.

## Ruidos de funcionamiento del aparato

### Ruidos de funcionamiento normales del aparato

#### Ruidos en forma de murmullos sordos

Los motores están trabajando (compresores, ventilador).

#### Ruidos en forma de gorgoteo

Se producen al penetrar el líquido refrigerante en los tubos delgados una vez que ha entrado en funcionamiento el compresor.

#### Ruidos en forma de clic

El motor, los interruptores o las electroválvulas se conectan/ desconectan.

### Ruidos que se pueden evitar fácilmente

#### El aparato está colocado en posición desnivelada

Nivelar el aparato con ayuda de un nivel de burbuja. Calzar el aparato en caso necesario.

#### Los cajones o baldas oscilan o están agarrotados

Verificar los elementos desmontables y, en caso necesario, colocarlos en un nuevo emplazamiento.

#### Las botellas o recipientes entran en contacto mutuo

Separar algo las botellas y los recipientes.

## Pequeñas averías de fácil solución

Antes de avisar al Servicio de Asistencia Técnica:

Compruebe si la avería o fallo que usted ha constatado se encuentra recogida en los siguientes consejos y advertencias.

Tenga presente que los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

| Avería  | Posible causa   | Forma de subsanarla   |
|---|---|---|
| La temperatura difiere fuertemente del valor ajustado.                  |   | En algunos casos es posible que sea suficiente desconectar el aparato durante 5 minutos.<br>Si la temperatura es demasiado elevada (calor), verifique al cabo de unas pocas horas si se ha producido una aproximación a la temperatura ajustada.<br>Si la temperatura es demasiado baja (frío), verifique la temperatura nuevamente al día siguiente. |
| La iluminación no funciona.   | La iluminación de diodos luminosos está defectuosa.<br>La puerta del aparato ha permanecido abierta durante demasiado tiempo.<br>La iluminación se desactiva al cabo de aproximadamente 10 minutos. | Véase el capítulo «Iluminación interior (LED)».<br>Tras abrir y cerrar la puerta, la iluminación del aparato vuelve a conectarse.   |
| La temperatura del compartimiento frigorífico es demasiado baja (frío). | El selector de temperatura está ajustado a un valor demasiado alto (demasiado frío).  | Colocar el selector de la temperatura en un valor inferior, véanse capítulo «Ajustar la temperatura».   |
| La frecuencia y duración de la conexión del grupo frigorífico aumenta.  | La puerta del aparato se ha abierto con demasiada frecuencia.<br>Las aberturas de ventilación y aireación están obstruidas.   | No abrir la puerta del aparato innecesariamente.<br>Eliminar la causa de la obstrucción.  |

| Avería  | Posible causa  | Forma de subsanarla   |
|---|--|---|
| El aparato no enfría.<br>La iluminación no funciona.  | El aparato está desconectado.  | Accionar la tecla de conexión y desconexión del aparato.  |
| La pantalla de visualización no se ilumina.   | Un corte del suministro de corriente.  | Verificar si hay corriente.   |
|   | El fusible está desactivado.   | Verificar el fusible.   |
|   | El enchufe del aparato no está correctamente asentado en la toma de corriente.   | Cerciorarse de que el enchufe esté asentado correctamente en la toma de corriente.  |
| La temperatura en el compartimento fresco es demasiado baja (mucho frío) o demasiado elevada (mucho calor). | El valor estándar ajustado es demasiado elevado (calor) o demasiado bajo (frío) (por ejemplo en caso de registrarse temperaturas bajas en torno al punto de congelación en el compartimento fresco). | <p>La temperatura del compartimento fresco se puede modificar en 3 escalones hacia más calor o más frío, Fig. 2. Si la temperatura del compartimento frigorífico se encuentra ajustada en la posición o escalón 0, el compartimento fresco tiene una temperatura de aproximadamente 0 °C.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="624 715 1048 836">1. Pulsar tecla «super» 2 durante tres segundos hasta que la pantalla de visualización de la temperatura 4 parpadee.</li> <li data-bbox="624 842 1048 1129">2. Modificar la temperatura ajustada con ayuda de la tecla de ajuste de la temperatura 3.<br/><br/>La posición -3 corresponde al ajuste de la temperatura más baja (frío)<br/><br/>La posición +3 corresponde al ajuste de la temperatura más elevada (calor)<br/><br/>El sistema memoriza al valor ajustado al cabo de un minuto.</li> </ol> |
| El aparato no enfría; la pantalla de visualización de la temperatura y la iluminación interior lucen.       | El modo de exposición está activado.   | <p>Pulsar la tecla «alarm», Fig. 2/5, durante 10 segundos, hasta que se produzca una señal acústica de confirmación.</p> <p>Cerciórese al cabo de un cierto tiempo de que su aparato enfría.</p>  |



## Autocomprobación del aparato

Su aparato dispone de un programa automático de autocomprobación que le muestra las causas de las posibles averías; éstas sólo pueden ser subsanadas por el Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

### Iniciar el ciclo de autocomprobación del aparato

1. Desconectar el aparato y aguardar cinco minutos.
2. Conectar el aparato y accionar en los primeros 10 segundos la tecla «super», Fig. 2/2, durante 3–5 segundos, hasta que se escuche una señal acústica.

El programa de autocomprobación arranca.

Mientras se esta desarrollando el ciclo de autocomprobación se escucha una señal acústica prolongada.

Si el ciclo de autocomprobación ha concluido y suena dos veces una señal acústica, el aparato está en orden.

Si la tecla Super parpadea durante 10 segundos y se escuchan cinco señales acústicas, se trata de una avería. En este caso deberá avisar usted al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

### Concluir el ciclo de autocomprobación

Una vez concluido el programa, el aparato conmuta al modo de funcionamiento normal.

## Servicio de Asistencia Técnica

La dirección y el número de teléfono del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca más próximo a su domicilio los podrá localizar a través de la guía telefónica de su localidad o el directorio del Servicio de Asistencia Técnica Oficial. Al solicitar la intervención del Servicio de Asistencia Técnica, no olvide indicar el Número de producto (E-Nr.) y el Número de fabricación (FD-Nr.) de su unidad.

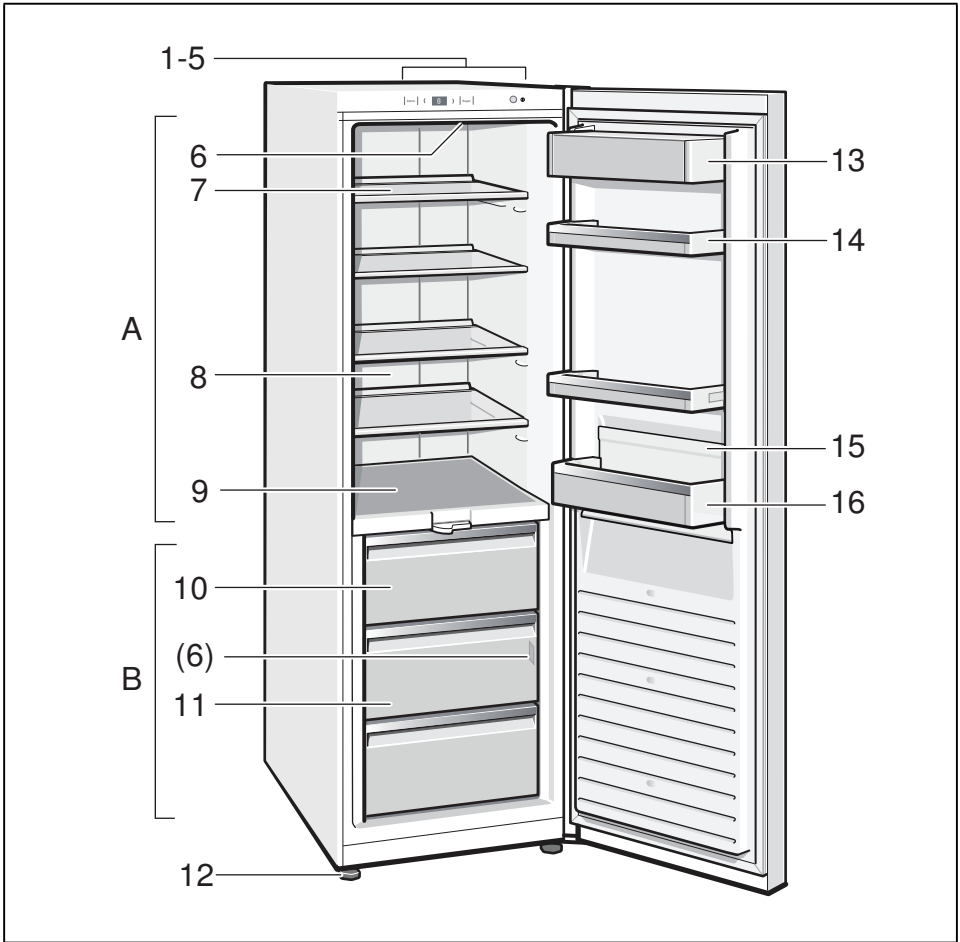
Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato. Fig. 12

De este forma se evitará usted gastos innecesarios, dado que en estos casos, los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

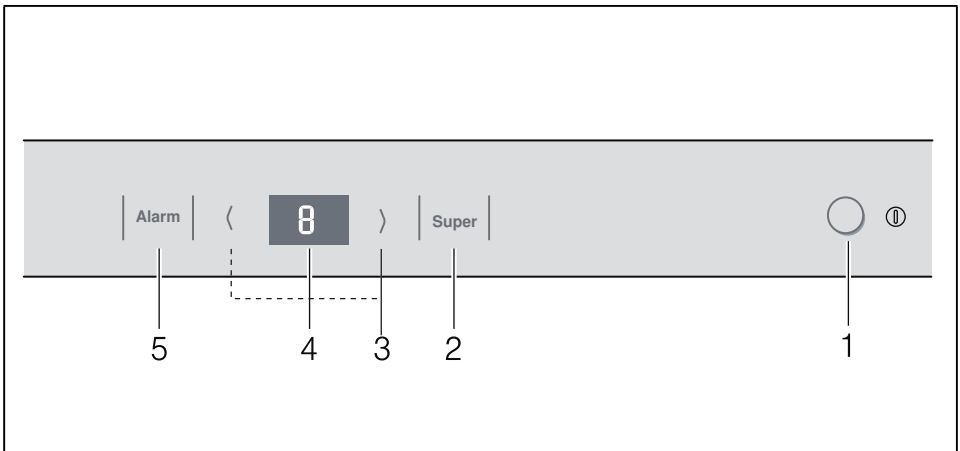
### Solicitud de reparación y asesoramiento en caso de averías

Las señas de las delegaciones internacionales figuran en la lista adjunta de centros y delegaciones del Servicio de Asistencia Técnica Oficial.

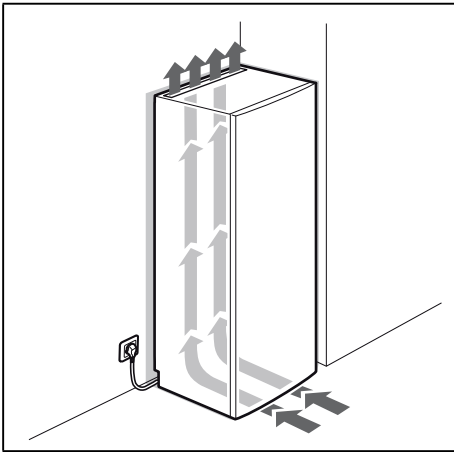
E 902 406 416



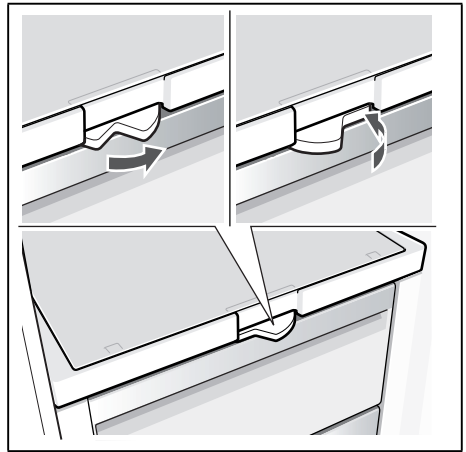
**1**



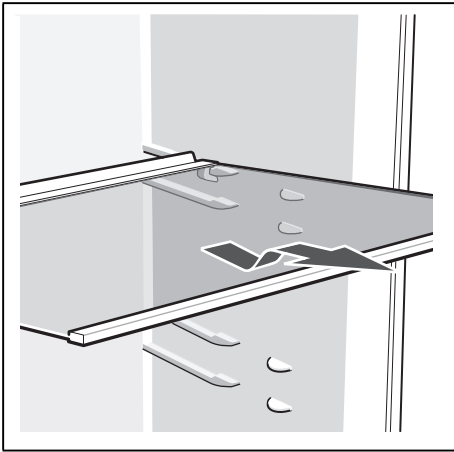
**2**



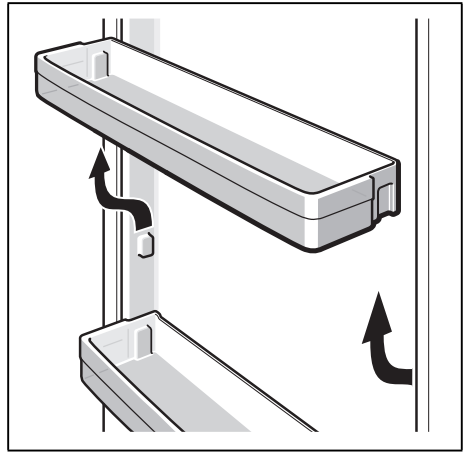
3



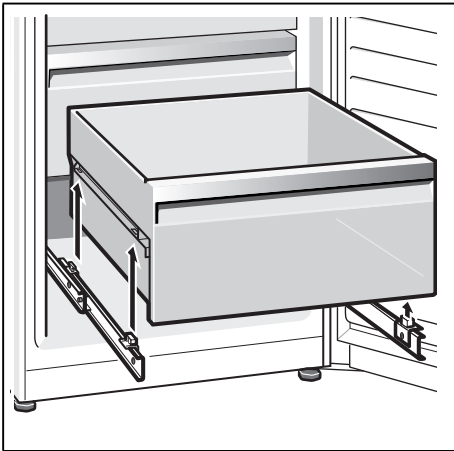
4



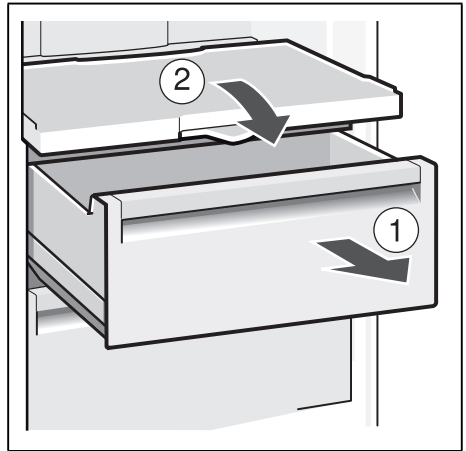
5



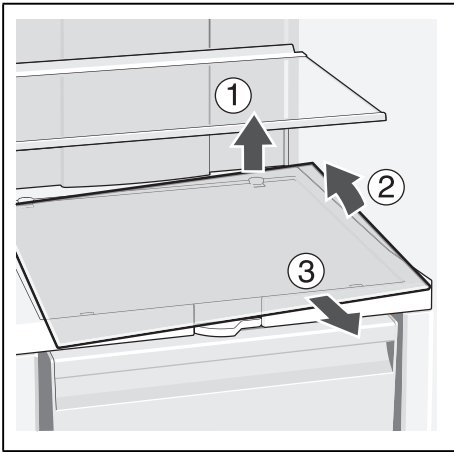
6



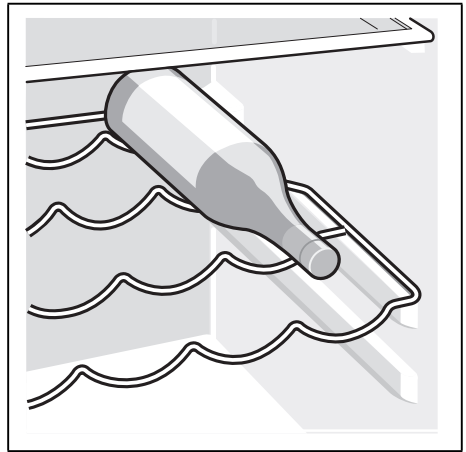
7



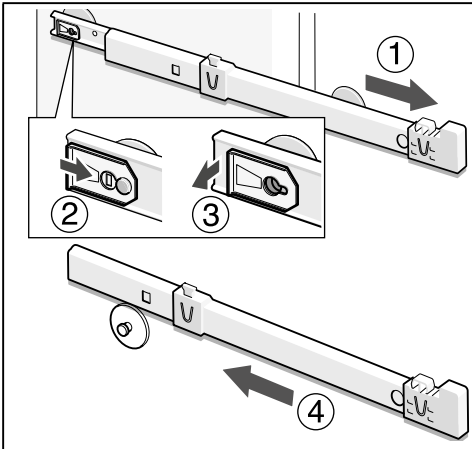
8/A



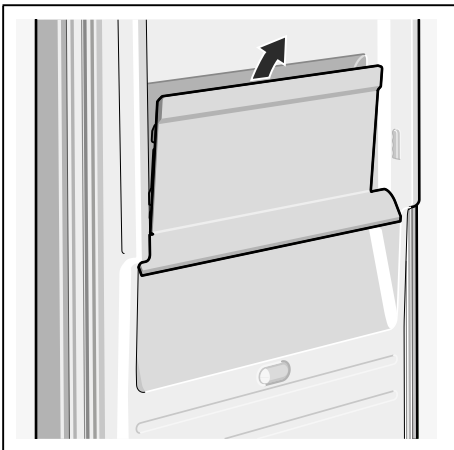
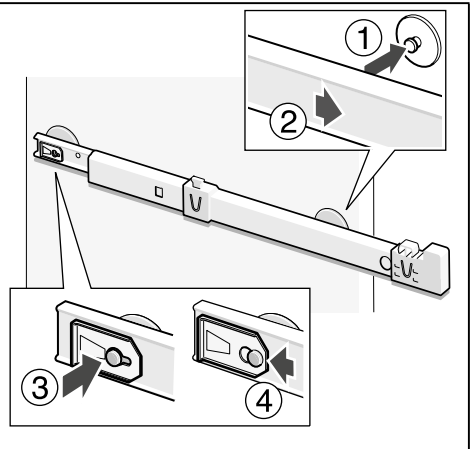
8/B



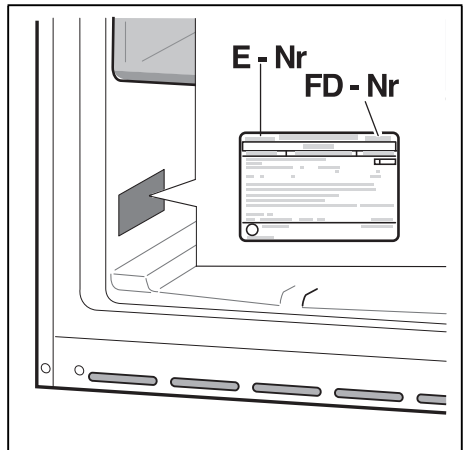
9



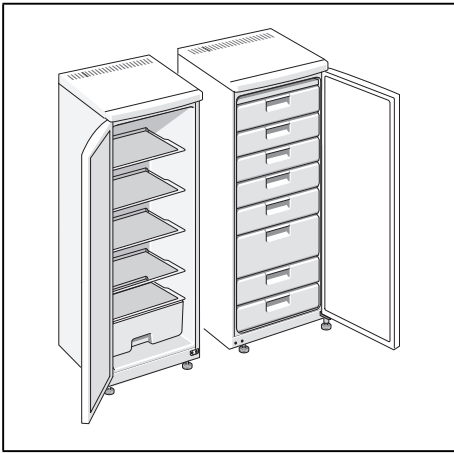
10



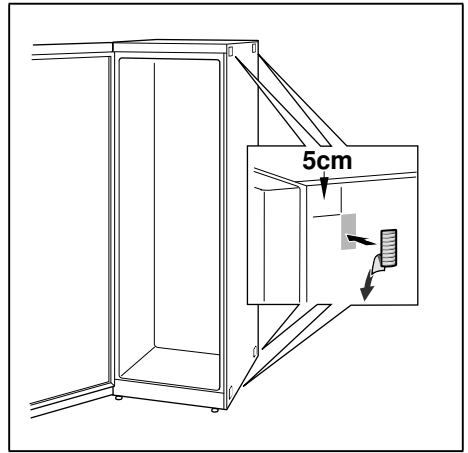
11



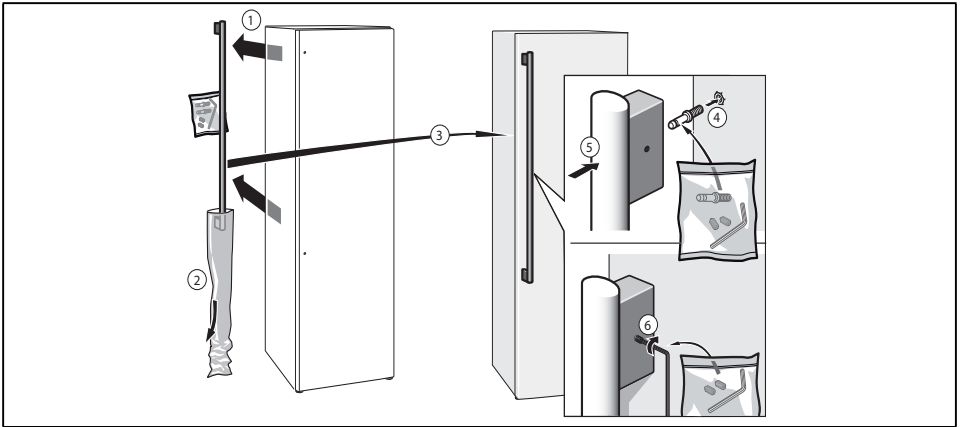
12



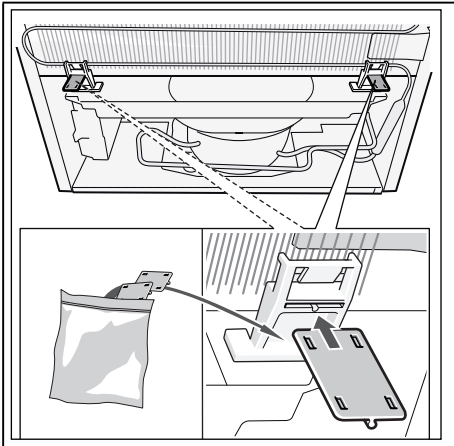
13



14



15



16

Constructa-Neff  
Vertriebs-GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München  
Germany



**9001012965** (9408)  
de, fr, es